



Dipl. Ing. FH Architekt
UWE MORELL

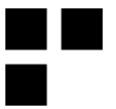
AVA- PRAXISHINWEISE FÜR AUSSCHREIBUNG UND VERGABE MIT DER VOB 2019

... schon wieder alles vergessen, wenn Sie noch einmal in dieses Skript schauen?

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.dreiplus.de/wissen Videos zu einzelnen Seminarinhalten.



AUSSCHREIBUNG UND VERGABE FÜR ARCHITEKTEN und ARCHITEKTINNEN

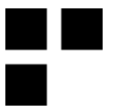


Nr.	Inhalt	Folie	Uhrzeit
1.	- Warum ausschreiben?	<u>Folie 2</u>	09:30
2.	- Kostensteigerungen Ausschreibung – Kostenfeststellung	<u>Folie 5</u>	10:00
3.	- Regeln für die Ausschreibung	<u>Folie 10</u>	10:15
4.	- Inhalte und Bestandteile einer Ausschreibung	<u>Folie 35</u>	11.45
5.	- Leistungs-Positionstexte	<u>Folie 51</u>	14:00
6.	- Haftung des ausschreibenden Architekten	<u>Folie 71</u>	15:45
7.	- Auftragsvergabe	<u>Folie 78</u>	16:00



WARUM AUSSCHREIBEN?



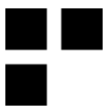


1.1.10 Warum ausschreiben?

Ausschreibung (die Beschreibung von Bauleistungen in der LP 6) ist:

- kaum oder nicht gelehrt im Studium
- langweilig
- schwierig
- zeitraubend
- fehleranfällig
- weitgehend unbeherrscht von Architekten

... warum also ausschreiben??



1.1.20

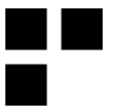
Darum ausschreiben!

(nicht weniger als 6 gute Gründe!)

1. vergleichbare Angebote

2. Definition der Vertragsgrundlage

- Umfang/ Menge Bauleistung
- Qualität der Leistung
- Kaufmännische Regeln
- Abrechnungsgrundlage



1.1.30 **Darum ausschreiben!**

3. weiterführende, detailliertere, tiefere Planung

4. Grundlage des Kostenanschlags

5. ‚Bedienungsanleitung‘ zum Bauen

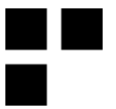


6. Weil es einfach Spaß macht!



WARUM STEIGEN BAUKOSTEN?





2.1.10 Verursacher von Kostensteigerungen

Situation:

Es wird teuer, als erwartet.

Zwischen dem Ausschreibungsergebnis (= Kostenanschlag) und der Schlussrechnung treten Differenzen auf.

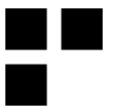
Wer ist schuld?

(...) Architekt(in)

(...) Auftragnehmer (Baufirma)

(...) Auftraggeber (Bauherr)

(...) Corona, Ukraine-Krieg, unfähige Politiker, falsch gehende Kuckucksuhren o.gl.



2.2.20.1 Kostensteigerungen

Grund:

Änderungen des Bauherrn

Im LV vergessene Leistung

Falsches Aufmaß

Gieriger Unternehmer

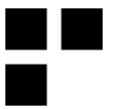
Lösung:

Dokumentation der Änderungen,
Kostenschätzung, Angebot,
Nachauftrag, Ermittlung
Gesamtkosten (HA+NA), getrennte
Kostenverfolgung (HA+NA)

Vollständiges LV ([Folie 57 ff.](#))

Vollständiges Aufmaß ([Folie 63 ff.](#))

Es gibt leider keine Lösung,
insbesondere bei VOB/A-Auftrag



2.2.20.2 Kostensteigerungen

Grund:

„Unvorhergesehenes“

Wetter

Insolvenzen

Lösung:

Grundlagenermittlung: Substanz- und Baugrunderkundung verlangen

Schlechtwettertage einplanen/
Risikenverteilung AN-AG/ Restrisiko

Bieterprüfung/ Restrisiko AG

Fehlerfrei ausschreiben war noch nie so einfach!

Eine fehlerfreie Ausschreibung **gewährleistet Kostensicherheit** und sorgt für einen reibungslosen Bauablauf. Mit **über 8.700 praxisnahen Positionstexten** aus 40 Leistungsbereichen erstellen Sie Leistungsverzeichnisse im Handumdrehen. Dank anschaulicher Visualisierungen und **marktgerechter Baupreise** behalten Sie den Überblick und vermeiden kostspielige Fehler.



Direkt per Fax bestellen 06123 92 38 - 244
oder unter www.dreipius.de/lv-texte



LV-Texte im Bild 2026

Von Uwe Morell. 2026.

Als DVD oder Download erhältlich.

ISBN 978-3-481-04955-3.

ISBN mit Updateservice

978-3-481-04904-1.

Datenschutzhinweis: Ihre persönlichen Daten verarbeiten wir gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung, um Ihre Bestellung bzw. Anmeldung abzuwickeln sowie für Direktmarketingzwecke. Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung erteilen/erteilt haben – informieren wir Sie gemäß § 7 Abs. 3 UWG per E-Mail über unsere Fachmedienangebote. Der Verwendung und Übermittlung Ihrer Daten für Werbung können Sie per Post an die RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Kundenservice, 65341 Eltville oder per E-Mail an rudolf-mueller@vusevice.de jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dadurch entstehen Ihnen ausschließlich Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe www.rudolf-mueller.de/datenschutz

Hiermit bestelle ich:

Exemplare	Bestell-Nr.	Titel	Preis
	04955-3	LV-Texte im Bild 2026	€ 949,-
	04904-1	LV-Texte im Bild 2026 mit Updateservice	€ 699,-*
	04939-3	Baupreise für Hochbau und Freianlagen 2026	€ 79,-

Preisirrtum und Änderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Warenlieferung und digitale Inhalte, siehe www.rudolf-mueller.de/agb, die wir Ihnen auf Wunsch zusenden. Zur Verwendung der Datenbankformate ist eine Ausschreibungssoftware erforderlich, die nicht mitgeliefert wird.

* **Bezugsbedingungen:** Updates erscheinen ein mal jährlich in der Regel im Januar zum Preis von derzeit je € 249,00 inkl. MwSt. Der Mindestbezug umfasst das nächste erscheinende, kostenpflichtige Update, danach kann der Aktualisierungsservice jederzeit gekündigt werden. Für den Versand der Updates werden Versandkosten berechnet.

Ihre Geschäftsadresse:

*Pflichtangaben

Name / Vorname des Ansprechpartners *

Firma

Straße / Haus-Nr. *

Geschäfts-Telefon / Geschäfts-Telefax

PLZ / Ort *

Geschäfts-E-Mail *



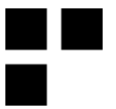
Bitte senden Sie mir bis zu meinem jederzeit möglichen Widerruf Informationen zu den Fachmedienangeboten (Zeitschriften, Bücher, elektronische Offline-Medien, Online-Dienste, Messen und Veranstaltungen) von RM Rudolf Müller Medien per E-Mail. Mit der Analyse der E-Mails durch individuelle Messung und Auswertung meines Klickverhaltens für die interessenbasierte Gestaltung künftiger E-Mails bin ich einverstanden. **[bitte ankreuzen]**

Datum, Unterschrift

DREIPLUS

RM Rudolf Müller
besser planen. besser bauen. besser handeln.





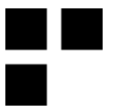
3.1 Regelwerke für die Ausschreibung

3.1.1 BGB – Bürgerliches Gesetzbuch

3.1.2 VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

3.1.3 VGV – Vergabeverordnung

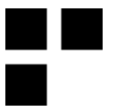
3.1.3.1 uVGV - Unterschwellenvergabeordnung



3.1.10 BGB – Bürgerliches Gesetzbuch

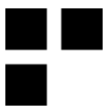
§ 633 (2) 1	Das Werk ist frei von Sachmängeln, wenn es die vereinbarte Beschaffenheit besitzt.	Beschaffenheits- vereinbarung
--------------------	--	--

§ 633 (2) 2	Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart ist: Das Werk ist auch mangelfrei, wenn ... - geeignet für <i>vertraglich vorausgesetzte</i> Verwendung - geeignet für <i>gewöhnliche</i> Verwendung, soweit - Beschaffenheit wie bei andern Werken gleicher Art - Üblichkeit und - Erwartbarkeit des Bestellers gegeben sind.	Verwendungs- vereinbarung
--------------------	---	--------------------------------------



3.1.2.10 VOB – Teile A, B und C

Teil	Bezeichnung	Inhalt
VOB/A	Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen	Ausschreibung und Vergabe
VOB/B	Allgemeine Vertragsbedingungen (AVB)	Vertragsdurchführung, u.a. übliche Baustellen-Streitigkeiten
VOB/C	Allgemeine Technische Vertragsbedingungen (ATV)	Gewerkebezogene Regeln für Leistungsbeschreibung, Material, Ausführung, Aufmaß, Abrechnung



3.1.2.20

Anwendung der VOB/A

Wer MUSS VOB/A anwenden?

Öffentliche Auftraggeber

Öff. Infrastruktur (Stromnetz, Wasser)

Private Auftraggeber als
Fördermittelempfänger (wenn in
Auflagen gefordert)

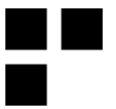
Projektpartnerschaften öffentlich-
privat ab > 50% öffentlich

Wer wendet VOB/A NICHT an?

Private Auftraggeber mit
,eigenem' Geld

Alle, die VOB nicht vereinbart
haben (Vereinbarungspflicht!)

Projektpartnerschaften öffentlich-
privat über 50% privat



3.1.2.30

Anwendung der VOB/A

Wer MUSS VOB/A anwenden UND europaweit ausschreiben?

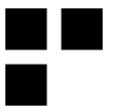
Öffentliche Auftraggeber, wenn Bauwerkskosten* > 5,404 Mio. €

*KGR 300+400 (netto); Quelle: VGV, Stand 01.01.2026

Anforderung bei europaweiter Ausschreibung:

> 80% der Leistungen müssen europaweit ausgeschrieben werden

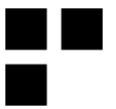
< 20% dürfen national beschrieben werden



3.1.2.40 VOB – Grundsätze der Vergabe

VOB/A;§2 (1) Bauleistungen werden im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren vergeben. Wettbewerbsbeschränkende und unlautere Verhaltensweisen sind zu bekämpfen.

VOB/A;§2 (2) Bei der Vergabe von Bauleistungen darf kein Unternehmen diskriminiert werden.

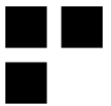


3.1.2.50 VOB – Verfahrensarten

VOB/A;§3

Die Vergabe von Aufträgen erfolgt nach

- öffentlicher Ausschreibung,
- beschränkter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb,
- beschränkter Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb oder
- freihändiger Vergabe
- Direktvergabe
- Verhandlungsverfahren
- wettbewerblichem Dialog



3.1.2.60

Gegenüberstellung verschiedene Vergabearten

Direktvergabe

Auftragshöhe bis max.	3.000 €
Bieter	min. 1 (Keine Eignungsprüfung erforderlich)

Freihändige Vergabe

Auftragshöhe bis max.	10.000 €
Bieter-Anzahl	min. 1 (Eignungsprüfung vor Aufforderung zur Angebotsabgabe!)

Beschränkte Ausschreibung (OHNE Teilnahmewettbewerb)

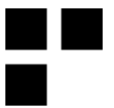
Auftragshöhe	Ausbau 50.000 €	Rohbau 100.000 €	Tiefbau 150.000 €
Bieter-Anzahl	min. 3 Bieter, i.A. 5-8 Bieter (Eignungsprüfung vor Aufforderung zur Angebotsabgabe!)		

Beschränkte Ausschreibung (MIT Teilnahmewettbewerb)

Auftragshöhe	∞	unbegrenzt	∞
Bieter-Anzahl	∞	5 < Bieter < ∞; Eignungsprüfung mit Bewerbung	∞

Öffentliche Ausschreibung

Auftragshöhe	∞	unbegrenzt	∞
Bieter-Anzahl	∞	unbegrenzt; Eignungsprüfung mit Angebot	∞



3.1.2.70 Vergabearten – Wichtigste Ausnahmeregelungen

VOB/A; §3a Beschränkte Ausschreibung

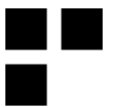
ist auch oberhalb der Schwellenwerte zulässig, wenn...

- vorherige öffentliche Ausschreibung ohne annehmbares Ergebnis geblieben ist
- besondere Dringlichkeit (aus unabwendbaren äußeren Einflüssen) gegeben ist
- Anforderungen an besondere Geheimhaltung bestehen (Militär, BND ...)

Freihändige Vergabe

ist auch oberhalb der Schwellenwerte zulässig, wenn...

- sich eine Leistung von einer bereits vergebenen Leistung nicht ohne Nachteile trennen lässt (Nachtrag)
- nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine erneute Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis verspricht.

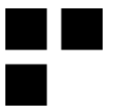


3.1.2.85 Anforderungen an Teilnehmer am Wettbewerb

VOB/A §6a(2) Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit

1. Umsatz der letzten drei Jahre
2. Vergleichsprojekte/ Referenzen der letzten bis zu fünf Kalenderjahre
3. Zahl der Mitarbeiter der letzten drei Kalenderjahre
4. Eintragung in das Berufsregister des Firmensitzes
5. kein Insolvenzverfahren eröffnet
6. keine Liquidation des Unternehmens
7. keine schwere Verfehlung mit Eintrag in das Berufsregister
8. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
9. Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet

VOB/A §6a(3) Andere, auf den konkreten Auftrag bezogene, **geeignete Angaben dürfen verlangt** werden



3.1.2.85

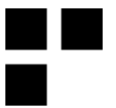
Teilnehmer am Wettbewerb

VOB/A §6b

Nachweise für die Bieterreignung

Mögliche Nachweisformen sind:

- Einzelnachweise
(Der AG verzichtet auf bereits vorliegende Nachweise -> „Zettel sammeln!“)
- Eintragung in das PQ-Register 
- Keine Nachweise sind erforderlich für Aufträge < 3.000 € (= Direktvergabe)



3.1.2.90 Leistungsbeschreibung

VOB/A §7(1) 1

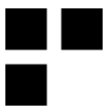
Die **Leistung** ist **eindeutig und so erschöpfend zu beschreiben**, dass alle Bieter die Beschreibung im gleichen Sinne verstehen müssen [...]

Alle **preisbeeinflussenden Umstände** sind festzustellen und **anzugeben**

Es darf kein außergewöhnliches **Wagnis** für den Auftragnehmer bestehen

Zweck und **vorgesehene Beanspruchung** der fertigen Leistung sind anzugeben

Vergabehandbuch des Bundes zu VOB/A, §7



3.1.2.100 Leistungsbeschreibung

VOB/A §7

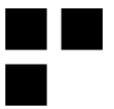
Bedarfspositionen sind grundsätzlich nicht aufzunehmen

Stundenlohnarbeiten sind nur in unbedingt erforderlichem Umfang zulässig

Die Vorgabe von **Fabrikaten**, Herkunftsorten etc. (wg. Vorteilen/Diskriminierung) ist **unzulässig**

Ausnahmen:

- wenn „durch Auftragsgegenstand gerechtfertigt“
- wenn der Auftragsgegenstand nicht hinreichend genau und allgemein verständlich beschrieben werden kann.



3.1.2.120 Leistungsbeschreibung – Das Fabrikatsverbot in der VOB/A

VOB/A §7(1)2

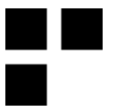
Wenn ausnahmsweise Fabrikatsangabe, nur mit Zusatz „**oder gleichwertig**“.

Thema 1: „oder gleichwertig“ - Was ist als gleichwertig anzusehen?

Lösung: keine Fabrikate vorgeben, nur Qualitäten neutral definieren

Thema 2: Wer fragt, bekommt Antworten (und die sind dann zu prüfen!)

Lösung: Keine Fabrikate im Angebot abfragen, erst nach Auftragserteilung



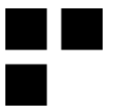
3.1.2.120 Leistungsbeschreibung – Tiefe der Leistungsbeschreibung

VOB/A;§7b (3)

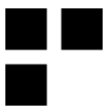
Leistungen, die nach den **Vertragsbedingungen** oder der **gewerblichen Verkehrssitte** zur geforderten Leistung gehören, brauchen nicht gesondert ausgeschrieben werden.

VOB/B;§2

Durch die vereinbarten Preise **werden alle Leistungen abgegolten**, die nach der Leistungsbeschreibung, den ... Vertragsbedingungen ... oder **der gewerblichen Verkehrssitte** zur vertraglichen Leistung gehören.



3.1.2.130	Fristen	Mindest-Angebotsfrist
VOB/A;§10	Nationale Ausschreibung (auch bei Dringlichkeit!)	10 Kalendertage
VOB/A; §10a EU	Offenes Verfahren (EU-weit) bei Postversand	35 Kalendertage
	Offenes Verfahren (EU-weit) bei elektronischem Versand	30 Kalendertage
	Offenes Verfahren (EU-weit) mit Vorankündigung	15 Kalendertage



3.1.2.140 Wann ausschreiben? – Der Vergabeterminplan

Beispielgewerk Metallbaufassade – Die Prozessschritte

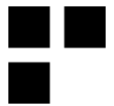
1. Verhandlung (nur bei privatem AG)
2. Angebotsüberarbeitung (nur bei privatem AG)
3. Auftragserteilung
4. Aufmaß
5. Werkstatt- und Montageplanung
6. Freigabe der WuM-Planung
7. Materialbestellung/ Lieferfrist, ggf. Beschichtung
8. Inhouse-Vorfabrikation
9. Anlieferung Baustelle/ Montage

3. Regeln für die Ausschreibung

3.1 Regelwerke

3.1.2 VOB

Seminar AVA Ausschreibung für Architekten

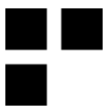


Bestell- und Fertigungsprozess Pfosten-Riegel-Fassade

Leistung	Verantwortl.	Dauer	Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5
Fertigstellung LV	Architekt	0 AT					
Sichtung Freigabe LV	Bauherr	5 AT					
Versand LV	Architekt	2 AT					
Angebotszeitraum	Bieter	18 AT	Angebotszeitraum				
Angebotsöffnung und-prüfung	Architekt	5 AT					
Vergabeverhandlung	Bauherr, Architekt	10 AT		Verhandl I			
Angebotsüberarbeitung	Bieter	10 AT					
Finale Verhandlung	Bauherr, Architekt	5 AT			Verhan		
Vergabeempfehlung, Auftrags-LV	Architekt	3 AT					
Bauvertrag erstellen	Bauherr	5 AT			Vertrag		
Aufmaß vor Ort, Fassade schnüre	AN	8 AT			Aufmaß		
Werkstatt- und Montageplan	AN	10 AT				Planung	
Freigabe Werkstattplanung	Bauherr, Architekt	5 AT				Freigab	
Lieferzeit Profile, Glas, Beschläge	AN	15 AT				Lieferzeit	
Beschichtung Profile	AN	10 AT					Beschichten
Vormontage Werkstatt	AN	5 AT					Vormo
Lieferung auf Baustelle	AN	3 AT					
Montagedauer am BV	AN	3 AT					
Summe		122 AT					

Bestell- und Fertigungsprozess Maler Innenräume

Leistung	Verantwortl.	Dauer	Monat 1	Monat 2	Monat 3
Fertigstellung LV	Architekt	0 AT			
Sichtung Freigabe LV	Bauherr	5 AT			
Versand LV	Architekt	2 AT			
Angebotszeitraum	Bieter	12 AT	Angebotszeitraum		
Angebotsöffnung und-prüfung	Architekt	5 AT			
Vergabeverhandlung	Bauherr, Architekt	10 AT		Verhandl I	
Angebotsüberarbeitung	Bieter	5 AT			
Finale Verhandlung	Bauherr, Architekt	5 AT		Verhan	
Vergabeempfehlung, Auftrags-LV	Architekt	3 AT			
Bauvertrag erstellen	Bauherr	5 AT			Vertrag
Vorlaufzeit Baubeginn; Material	AN	10 AT			Lieferzeit
Ausführung erste Einheiten	AN	4 AT			
Summe		50 AT			



VOB/A – Die Zusammenfassung

Anwendung der VOB/A : Vergleich öffentlicher vs. privater Auftraggeber

Öffentlicher Auftraggeber

vereinbart gesamte VOB
(Teil A, B und C, zwingend)

muss produktneutral ausschreiben

muss Bieter gleich behandeln, beim
Bestbieter kaufen

muss Schwellenwerte für Vergabeverfahren
beachten

muss Bietereignung prüfen

Privater Auftraggeber

vereinbart in der Regel nur VOB/B und VOB/C

kauft, was er mag

kauft, bei wem er mag

kann Verfahrensart frei wählen

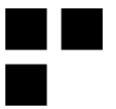
braucht Bietereignung nicht zu prüfen

...sollte dies aber besser tun!

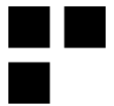


Die Bestandteile der Ausschreibung





Nr.	Inhalte und Bestandteile einer Ausschreibung
4.1	Anschreiben und/ oder Veröffentlichung
4.2	Besondere Vertragsbedingungen (ZVB)
4.3	Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV)
4.4	Leistungspositionen – Text und Inhalt
4.5	Leistungspositionen – Aufmaß
4.6	Anlagen (Planung, Gutachten, Verträge etc.)



4.1.10

Anschreiben und Veröffentlichung

Ist auch ein formloses Anschreiben
als kalkulationsrelevant/vertraglich-verbindlich
anzusehen?

JA! - Alle Angaben, die über die Dauer des
Angebotszeitraums fließen, dürfen von Auftrag-
geber und Auftragnehmer belastet werden
(= Vertrauensschutz).

Alle Angaben/Dokumente/Einsichtnahmen/Bau-
stellenführungen etc. sollten dokumentiert und
in der Vergabeakte archiviert werden.


DREIPLUS PLANUNGSGRUPPE

DREIPLUS Planungsgruppe GmbH | Alt-Moabit 96c | 10559 Berlin
Meierbär Bauunternehmung GmbH
Herrn Franz Ganz
Blümchenweg 12
1234 Veilchenstadt

KOSTENERMITTLUNG
KALKULATION
AUSSCHREIBUNG

10.02.2015
Uwe Morell
2014 Anschreiben Angebot.doc

Bauvorhaben EFH Max Mustermann
Ausschreibung von Putzarbeiten

Sehr geehrter Herr Ganz,

in der Anlage übersenden wir Ihnen – wie telefonisch vorbesprochen – ein Leistungsverzeichnis für die Arbeiten
des Gewerks „Putzarbeiten“ mit der Bitte Abgabe Ihres verbindlichen

Angebots bis zum Freitag, den 20. Januar 2015

in unserem Büro oder per Fax oder Email an unser Büro. Folgende Informationen möchten wir Ihnen für eine
erste Übersicht zukommen lassen:

Bauvorhaben: Bei dem Bauvorhaben handelt es sich um das dreigeschossige Einfamilienhaus der Lehrer-
familie Max Mustermann in Dingsbergen.
Auftraggeber: Unser Auftraggeber und Auslober ist Herr Oberstudienrat Max Mustermann
Arbeiten: Es sind insgesamt ca. 300 m² Innenwandputz, ca. 70 m² Kelleraußenwand- und Sockelputz
sowie ca. 100 m² WDVS in ökologischer Bauweise zu erstellen.
Termine: Ausführungszeitraum ist voraussichtlich 03/2015 bis 05/2015

Für inhaltliche Rückfragen steht Ihnen Frau Rothbauer in unserem Büro gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Uwe Morell

Anlage Leistungsverzeichnis

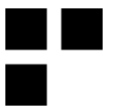
DREIPLUS PLANUNGSGRUPPE
Architekten und Ingenieure GmbH
Alt-Moabit 96c
10559 Berlin

Telefon 030 66650910
Telefax 030 66650950
www.dreipius.de

Umsatzsteuer-ID
DE287004372
Geschäftsführer
Uwe Morell | Arne Schumy

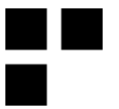
Handelsregister
Amtsgericht
Charlottenburg
HRB 147429 B

Bankverbindung
Berliner Sparkasse
SWIFT-BIC: BFSW3333
IBAN: DE66100500000190174544



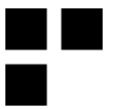
4.2.10 Baubeschreibung

VOB/A;§7b(1) Die Leistung ist durch allgemeine Darstellung der Bauaufgabe (**Baubeschreibung**) und Leistungsverzeichnis in Teilleistungen zu beschreiben.



4.2.1 **Baubeschreibung**

4.2.1.10	Übergeordnetes:	Ziele des Bauherrn Prioritäten des Bauherrn (Zielkonflikte) Adresse der Baustelle
	Regelwerke:	Öffentliches Baurecht, VBG-Regeln Technische Regeln, ArbStättVo,
	Lagebezogenes:	Sondergebiete (Einflugschneise, Trinkwasserschutz...) Lärmschutzvorgaben Arbeitszeitvorgaben Erreichbarkeit (Fußgängerzone, Rangierradien Zufahrtsbeschränkungen (Brückenlasten, Durchfahrthöhe...)



4.2.2 **Baubeschreibung**

4.2.2.10

Bauwerk:

Konstruktionsart

Geschosse ober- und unterirdisch, Größe (BGF)

Dachform und –neigung

Baustelle:

Platz für Materialentladung, -lagerung und Personalcontainer

Parkplätze für Mitarbeiter und Transporter

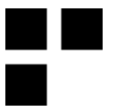
Anschlüsse für Strom und Wasser (Lage, Kapazität)

vorhandene Gerüste und Hebezeuge

Bauausführung:

zeitlich parallel verlaufende Arbeiten (auch Dritter)

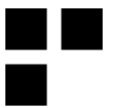
Bauabschnitte, Bauen in genutztem Zustand



4.3 **Zusätzliche und besondere Vertragsbedingungen**

4.3.1.10 Was ist das? BVB: Jene 10 bis 30 Seiten Vertragsbedingungen, die einem LV üblicherweise vorangestellt werden.

„Zusätzlich“? Ja, zusätzlich zu den AVB, den Allgemeinen VertragsBedingungen (kurz: VOB/B, oder auch DIN 1961).



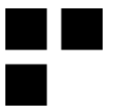
4.3.2 **Besondere Vertragsbedingungen**

4.3.2.10 „Böser“ Zweck: Versuch der Übervorteilung des AN (= No-Go!)

4.3.2.20 „Guter“ Zweck: Streitvermeidung durch vorausschauende Regelungen
(Präzisierung der VOB-Vorgaben für die jeweilige Baustelle)

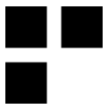
4.3.2.30 Inhalt: weiterführende Regelungen als AVB (VOB/B) zu vertraglichen
und bauorganisatorischen Inhalten

4.3.2.40 Widersprüche: Es dürfen KEINE Widersprüche zu VOB/ AVB bestehen



4.3 **Besondere Vertragsbedingungen – Das Problem**

- 4.3.60 Probleme: Die VOB gilt als ausgewogen und gerecht
Die VOB lässt sich nur in Gänze vereinbaren
Eingriffe in die VOB-Regeln durch Anwendung von BVB scheitern
regelmäßig vor Gericht
- 4.3.70 ‚Eigen‘-BVB: Erfolg eher selten - Architekten sind keine Juristen.

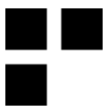


4.3.3 Besondere Vertragsbedingungen – Die Lösung

VOB/A;§8a(1) In den Zusätzlichen Vertragsbedingungen oder in den Besonderen Vertragsbedingungen sollen, **soweit erforderlich**, folgende Punkte geregelt werden:

- a) Unterlagen (§ 8b Absatz 3; § 3 Absatz 5 und 6 VOB/B),
- b) Benutzung von Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrtswegen, Anschlussgleisen, Wasser- und Energieanschlüssen (§ 4 Absatz 4 VOB/B),
- c) Weitervergabe an Nachunternehmen (§ 4 Absatz 8 VOB/B),
- d) Ausführungsfristen (§ 9; § 5 VOB/B)
- e) Haftung (§ 10 Absatz 2 VOB/B),
- f) Vertragsstrafen und Beschleunigungsvergütungen (§ 9a; § 11 VOB/B),
- g) Abnahme (§ 12 VOB/B),
- h) Vertragsart (§ 4), Abrechnung (§ 14 VOB/B),
- i) Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B),
- j) Zahlungen, Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B),
- k) Sicherheitsleistung (§ 9c; § 17 VOB/B),
- l) Gerichtsstand (§ 18 Absatz 1 VOB/B),
- m) Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- n) Änderung der Vertragspreise (§ 9d)

... und sonst: **NICHTS!**

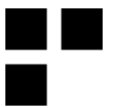


4.4 ZTV - Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

4.4.0.1 „Zusätzlich“? Zusätzlich zu den sog. ATV, den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (kurz: VOB/C)

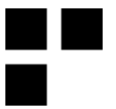
4.4.0.2 Inhalte ZTV:

1. Anzuwendende Regelwerke (gewerkebezogen)
2. Materialien und Stoffe
3. Ausführung
4. Gestalterische Vorgaben
5. Abrechnungsvorgaben/ einzurechnende Leistungen



4.4.1 ZTV - Anzuwendende Regelwerke

4.4.1.1	Nicht erwähnungsbedürftig:	Landesbauordnung Sonderbauvorschriften Normen (DIN, EN, ISO, etc.)
4.4.1.2	Erwähnenswert, wenn zutreffend:	IFT, ZVDH, DAfStb, DBV, VDE, RAL, RIL
4.4.1.3	Zu erwähnen, wenn gewünscht:	Literatur

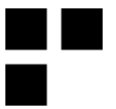


4.4.2 **Stoffe, Materialien und Bauprodukte** sind europaweit geregelt. - Was ist darüber hinaus überhaupt noch zu sagen?

- Vom AG gewünschte Materialien, Eigenschaften, Qualitäten, etc.

- Vom AG **nicht gewünschte** Materialien, Qualitäten etc.

- Besondere Anforderungen und Ausführungen (bspw. Denkmalpflege, DGNB etc.)



4.4.3 Ausführung und Verarbeitung

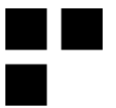
Ausführung und Verarbeitung sind geregelt durch

- Normen
- Richtlinien
- Merkblätter
- Verarbeitungshinweise
- Einbaubestimmungen (Zulassungen!)
- etc.

Was ist dann darüber hinaus überhaupt noch zu sagen?

Nichts!

Gefahr: Jede Vorgabe zur handwerklichen Art von Ausführung und Verarbeitung durch den Planer kann anderweitigen Vorgaben widersprechen.



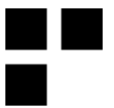
4.4.4 Gestalterische Vorgaben können und sollten in den ZTV gegeben werden.

Bauordnung, Normen: Gestaltung und Geschmack sind – dem Himmel sei Dank – noch nicht geregelt

Handwerker, Ausführende: haben auch Gestaltungswillen und Geschmack – Aber ist das auch Ihr Geschmack?

Architekten, Planer: haben – natürlich - den allerbesten Geschmack
Sie sollten ihn aber aufschreiben, damit die Ausführenden eine Chance haben, Ihren Geschmack auch kennen zu lernen. Deshalb: ZTV nutzen!

Beispiele: Verlegerichtungen, Handlauf-Enden, Befestigungsmittel, Dreikantleiste vs. scharfkantig etc.



4.4.5 Abrechnungs- und Aufmaßhinweise (übergeordnet in ZTV)

Nutzen: Klarheit in Kalkulation und Abrechnung

Anforderungen: Alles in die Preise Einzurechnende muss offensichtlich und an erwartbarer Stelle beschrieben werden

Kalkulierbarkeit muss gegeben sein

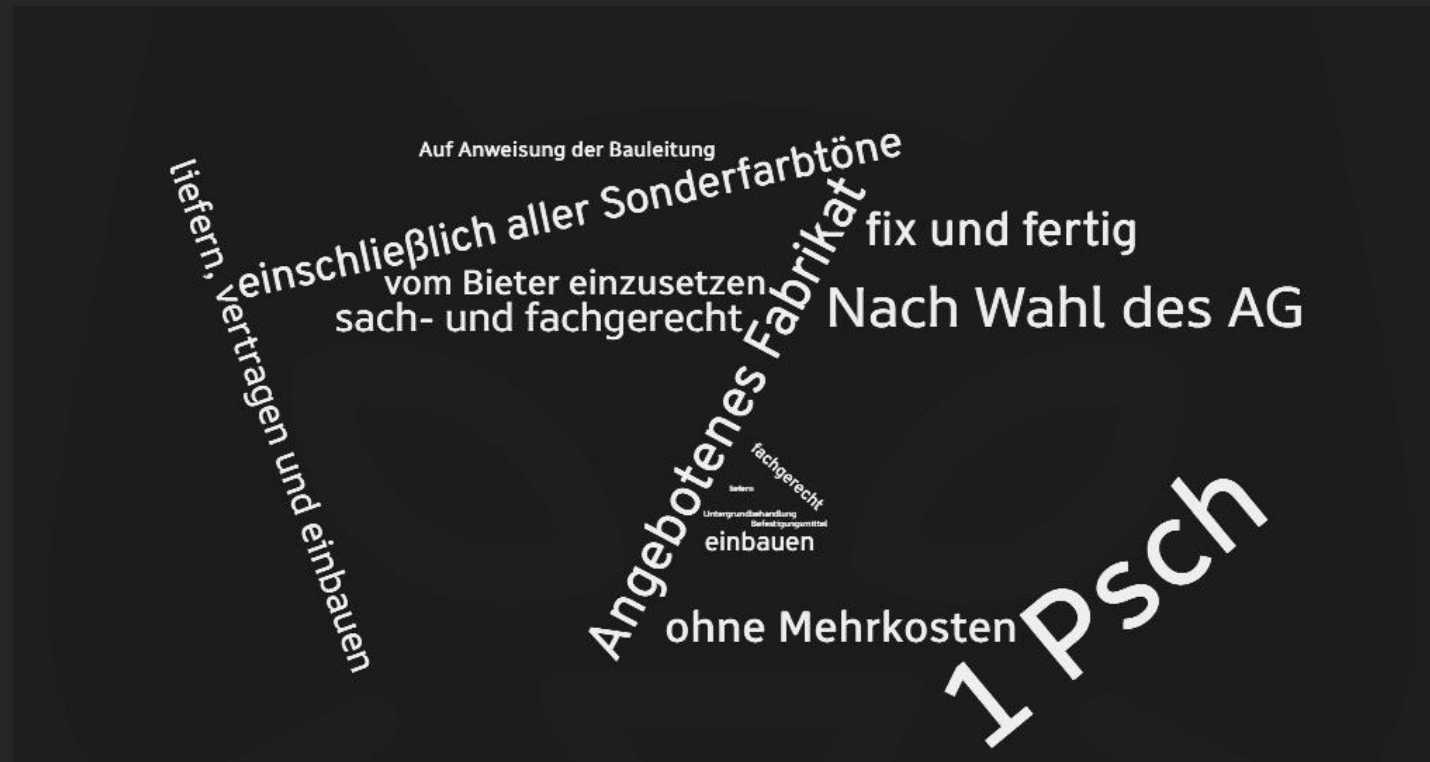
keine besonderen Leistungen aus VOB/C benennen

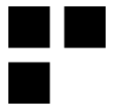
Positiv- Beispiel : Jede Tür erhält einen Beschlag Art. Nr. 123456

Negativ-Beispiel: Alle Untergrundvorbehandlungen sind einzurechnen, die Erfordernis ist vom AN festzustellen



LV- Positionstexte





5.0.10

Leistungspositionstexte - Die Bestandteile

1. Nummerierung
2. Kurztext
3. Langtext
4. Menge
5. Abrechnungseinheit
6. Preis

Eigenschaft

Allgemein Menge Grafik

Nr. 1 Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm

Kurztext

Einfügen Zwischenablage Schrift Absatz Anpassen Einfügen Suchen Gehe zu... Position

Stb. für Außenwände, WU-Ausführung, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)

Zweck: wasserabweisende, tragende Wand

Vorleistung: Decke, Bodenplatte, Bewehrung

Folgeleistung: Wandbekleidung

Betongüte: C35/45 WU

Expositionsklasse: XC2/XF1

Überwachungsklasse: U2

Anforderung: wasserundurchlässige Betonkonstruktion

Nutzungs-kategorie: A*** (gem. DBV-Merkblatt "Hochwertige Nutzung von Untergeschossen")

Beanspruchungskategorie: 1 (rückendes Wasser)

Wanddicke: 0,20 m

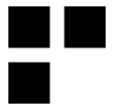
Wandhöhe: 2,20 m

Oberfläche: 2,20 m²

Einbauort: ???

Menge 134,911 Einheit m3 Preis 205,00 ... Gesamt 27.656,76

<< >> Neu Rückgängig Schließen



5.1 1. Nummerierung

5.1.1 Jede unterschiedliche Leistung benötigt eine eigene Leistungsposition.

Jede Leistungsposition benötigt eine eigene Positionsnummer.

The screenshot shows a software interface for creating a bill of materials (BOA) entry. The window is titled "Eigenschaft" and has tabs for "Allgemein", "Menge", and "Grafik". The "Allgemein" tab is active. It shows a list of items with columns for "Nr." (number) and "Kurztext" (short text). The first item is "1 Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm". Below the list is a detailed description of the item, including its purpose, materials, and specifications. At the bottom, there are fields for "Menge" (quantity), "Einheit" (unit), "Preis" (price), and "Gesamt" (total).

Nr.	Kurztext
1	Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm

Stb. für Außenwände, WU-Ausführung, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)

Zweck: wasserabweisende, tragende Wand

Vorleistung: Decke, Bodenplatte, Bewehrung

Folgeleistung: Wandbekleidung

Betongüte: C35/45 WU

Expositionsklasse: XC2/XF1

Überwachungskategorie: U2

Anforderung: wasserundurchlässige Betonkonstruktion

Nutzungsgruppe: A*** (gem. DBV-Merkblatt "Hochwertige Nutzung von Untergeschossen")

Beanspruchungskategorie: 1 (drückendes Wasser)

Wanddicke: 250 cm

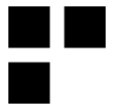
Wandhöhe: bis 3,00 m

Oberfläche: SB2

Einbauort: ???

Menge: 134,911 **Einheit:** m3 **Preis:** 205,00 **Gesamt:** 27.656,76

Buttons: << >> Neu Rückgängig Schließen



2. Kurztext

5.2.1

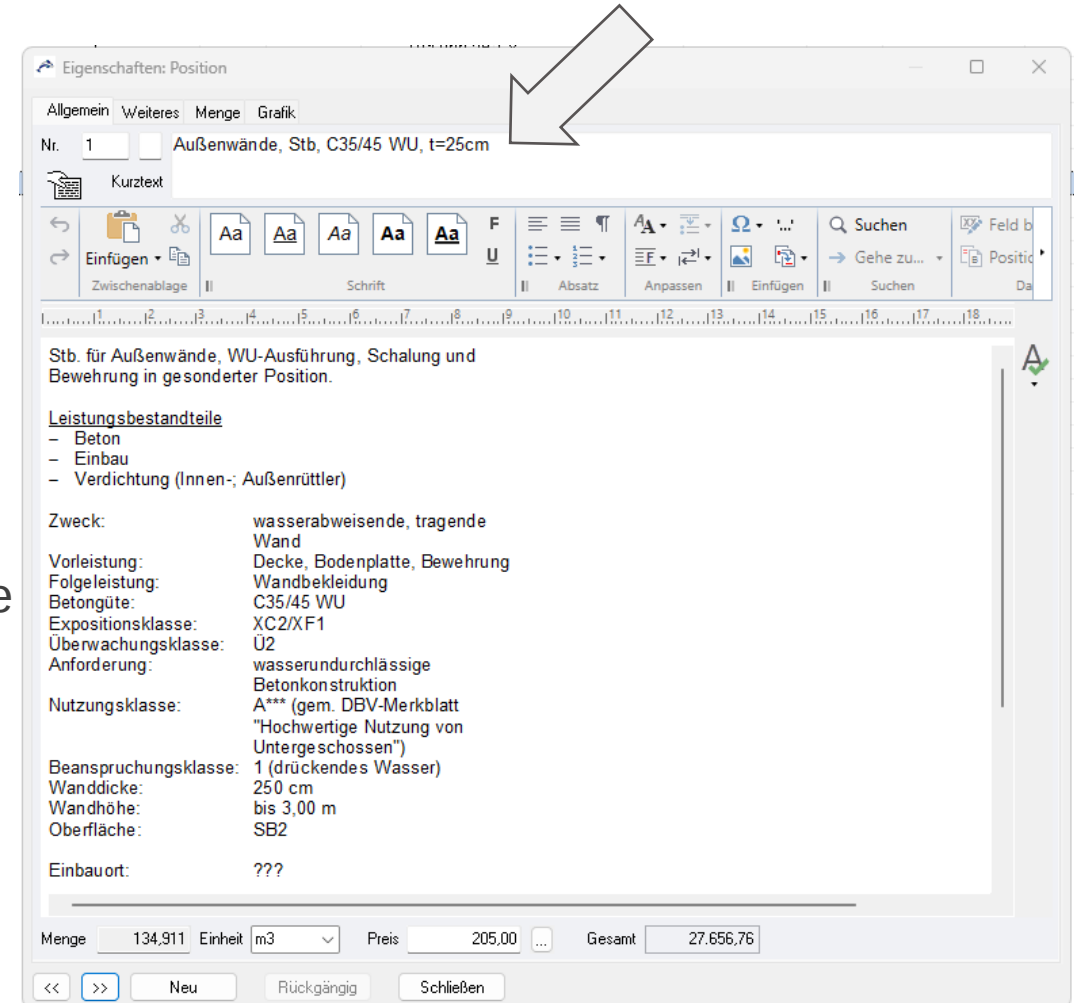
Inhalt:

- wesentliche Inhalte der Leistung
- wesentliche Preismerkmale

5.2.2

Anforderung aus der Praxis:

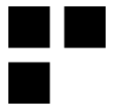
- klare Unterscheidung zu anderen Kurztexten
- wichtigste Infos am Beginn der Zeile



5. Leistungspositionstexte

5.3 Langtext

5.3.1 Inhalt des Langtextes



3. Langtext

5.3.1.1

Grundlage für

- Kalkulation
- Vertrag
- Ausführung
- Vergütung

The screenshot shows a software window titled 'Eigenschaften: Position'. It contains a form for defining a construction position. The 'Allgemein' tab is active, showing the position number '1' and the description 'Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm'. Below this is a 'Kurztext' field. The main text area contains a detailed description of the position, including its purpose, materials, and technical specifications. A large grey arrow points to the 'Leistungsbestandteile' section. At the bottom, there are fields for 'Menge', 'Einheit', 'Preis', and 'Gesamt'.

Eigenschaften: Position

Allgemein | Weiteres | Menge | Grafik

Nr. 1 Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm

Kurztext

Stb. für Außenwände, WU-Ausführung, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)

Zweck: wasserabweisende, tragende Wand

Vorleistung: Decke, Bodenplatte, Bewehrung

Folgeleistung: Wandbekleidung

Betongüte: C35/45 WU

Expositionsklasse: XC2/XF1

Überwachungsklasse: U2

Anforderung: wasserundurchlässige Betonkonstruktion

Nutzungs-kategorie: A*** (gem. DBV-Merkblatt "Hochwertige Nutzung von Untergeschossen")

Beanspruchungskategorie: 1 (drückendes Wasser)

Wanddicke: 250 cm

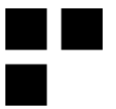
Wandhöhe: bis 3,00 m

Oberfläche: SB2

Einbauort: ???

Menge 134,911 Einheit m3 Preis 205,00 Gesamt 27.656,76

<< >> Neu Rückgängig Schließen



3. Langtext

Beispiel: Trockenbau-Ständerwerkswand

5.3.1.1

Alle preisrelevanten Leistungsinhalte

- Leistungsbestandteile
- Zweck
- Beanspruchung
- Vorleistung
- Folgeleistung
- Technische Anforderungen
- Gewünschte Eigenschaften
- Abrechnungshinweis
- Einbauort

Wand, Spachtelung

Flurwand

Raumhöhe 3,65 mtr , Einbaubereich A

Stahlbetondecke, Durchbiegung 5 cm/10mtr

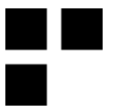
Maler: Vlies und Dispersionsanstrich

EI30 (EN 130501), R_w53 dB (DIN 4109)

Q3-Spachtelung

Kein Hinweis erford.; nach ATV Trockenbau

Flurwände



5.3.2 3. Langtext

5.3.2.1 Die **Methodik** vollständiger Ausschreibung: Positionsermittlung

Beispiele aus dem Gewerk Bodenleger

1. Flächen

Teppich, Linoleum, Designvinyl, Laminat

2. Begrenzungen

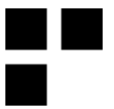
Sockelleisten, dauerelast. Fugen, Trennschienen, Kettelleisten

3. Einbauten

Elektranten, Stützen, Bodenkonvektoren, Einläufe

4. Bauablauf

*Schutzabdeckungen, Ausführung am Wochenende;
vorgezogene und unterbrochene Leistungen*



5.3.2 3. Langtext

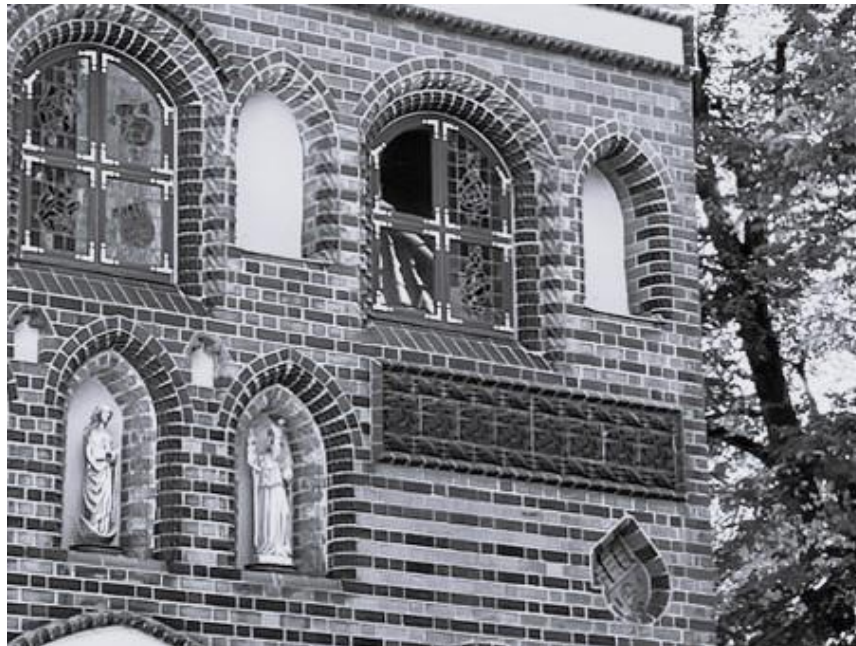
5.3.2.2 Der Weg zur vollständigen Ausschreibung: Die **Leistungskette**

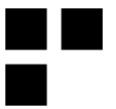




5.3.3 Preiswert ausschreiben

5.3.3.1 Ein Bild sagt mehr als 1.000 Worte! - Und ist in der Regel besser kalkulierbar.





5.3.3 Preiswert ausschreiben

5.3.3.2 Dickes LV = Dicker Preis!

Kompakte (und dennoch vollständige) LVs aus zusammengefassten, tabellarisch geschriebenen Positionen sorgen für billigere Angebote!

Pauschalposition

./.

viele Einzelpositionen

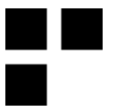
+ billigere Angebote

-- teurere Angebote

+ mehr Angebote

-- weniger Angebote

- Leistungsänderung problematisch + Leistungsänderung gut abrechenbar



5.3.3 Preiswert ausschreiben

5.3.3.3 Schnittstellenlisten anstelle Leistungspositionen?

Beispiele für Schnittstellenlisten: www.dreiplus.de/wissen

Vorteile:

Vollständigkeit

Klärung zw. mehreren Parteien

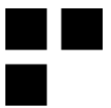
Schnelle, effiziente Arbeitsweise

Übersichtliche Trennung
zw. Leistungserbringung
und Kostenträgerschaft möglich

Nachteile:

sehr knappe Beschreibung

keine Mengenangaben möglich



5.3.3.3 Mehrstärken - Der Tod jeden Budgets!

Untergrundaussgleich ist vom AG zu vergüten, sollte ausgeschrieben werden

Angebotspreise für Mehrstärken sind i.d.R. unverhältnismäßig teuer

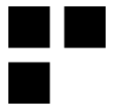
Der AN schuldet ein Aufmaß als Grundlage seines Vergütungsanspruchs

Zahlungsfreigaben bedürfen einer nachvollziehbaren Grundlage

Textvorschlag:

„Zur Ermittlung von Mehrstärken wird der AN ein Messraster 50 x 50 cm über die abzurechnende Fläche legen.

Für die erforderlichen Mehrstärken an den Gitterpunkten des Messrasters wird der AN ein Aufmaß erstellen und – als Grundlage seiner Vergütung - vor Ausführung der Ausgleichsleistungen von der Bauleitung des AG freigeben lassen.“



5.4 Mengenermittlung

5.4.1 Anforderungen

5.4.2 Aufmaßregeln

5.4.3 Aufmaßerstellung

5.4.4 Plausibilisierung

Eigenschaften: Position

Allgemein Weiteres Menge Grafik

Nr. 1 Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm

Kurztext

Einfügen Zwischenablage Schrift Absatz Anpassen Einfügen Suchen Gehe zu... Feld b

Stb. für Außenwände, WU-Ausführung, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)

Zweck: wasserabweisende, tragende Wand

Vorleistung: Decke, Bodenplatte, Bewehrung

Folgeleistung: Wandbekleidung

Betongüte: C35/45 WU

Expositionsklasse: XC2/XF1

Überwachungskategorie: U2

Anforderung: wasserundurchlässige Betonkonstruktion

Nutzungsgruppe: A*** (gem. DBV-Merkblatt "Hochwertige Nutzung von Untergeschossen")

Beanspruchungsgruppe: 1 (drückendes Wasser)

Wanddicke: 250 cm

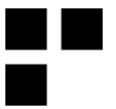
Wandhöhe: bis 3,00 m

Oberfläche: SB2

Einbauort: ???

Menge 134,911 Einheit m3 Preis 205,00 ... Gesamt 27.656,76

<< >> Neu Rückgängig Schließen



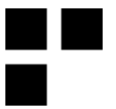
5.4.1 **Mengenermittlung - Anforderungen**

Zweck: Wissen „wie viel“ und damit „wie teuer“
Grundlage für Angebot, Abrechnung oder Pauschalvertrag

Anforderung: Nachvollziehbar von Aufsteller, Auftraggeber und Baufirma
... und das auch noch nach mehreren Jahren!

Vorgehensweise: ‚händisch‘, mit Aufmaßprogramm (bspw. Bluebeam, GRAVA..) oder IFC-Datenübernahme

Aufmaßablage: ‚wiederauffindbar‘, idealerweise im AVA-Programm



5.4.2.1 Mengenermittlung - Aufmaßregeln

VOB/C (auch ATV oder DIN 1961) geben je Gewerk Aufmaßregeln vor.

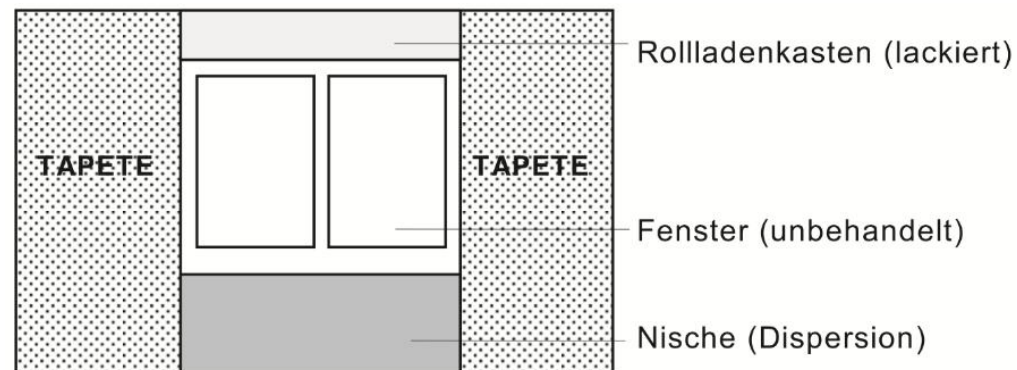
Häufige Abzugsmaße: 2,5 m² Flächenmaß für Öffnungen

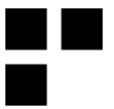
1,0 m Längenmaß für Unterbrechungen

u.a. besonders
beachtenswert:

Kleinflächenregelung <2,5 m² im Trockenbau = Stk

Übermessungsregeln Putzer-/Malerhandwerk





5.4.3.20 **Mengenermittlung – Aufmaß erstellen**

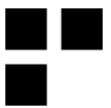
Aufmaßprogramm: Legende erstellen

Aufmessen

Nachvollziehbar in AVA übertragen

IFC: Modell auf Tauglichkeit prüfen
Konstruktionsfehler prüfen

Immer: Aufmaßgrundlage im LV/ Mengenermittlung dokumentieren
(Index oder Datum)!



5.4.4.10 Plausibilisierung der Mengenermittlung

Eigenes Aufmaß plausibilisieren, **bevor** es ein anderer tut!

Bauunternehmer: „Ich weiß ja nicht, wie Ihr Architekt rechnet, aber bei mir ist 6 x 12 immer noch 72. – Und nicht 720!“

Beispiele für Plausibilitäten...

$\Sigma BGF \times 0,8$

= Σ Estrich

Σ Estrich

= Σ Oberboden/Beschichtung

Σ Oberboden/Beschichtung $[m^2]$

= 0,8 bis 1,2 x Σ Sockel (-leisten) (im Wohnungsbau)

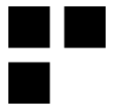
Σ Oberboden/Beschichtung

= Σ Deckenputz/ Abhangdecken

Σ Wandanstrich

= (Σ Trockenbauwände x2) + Σ Wandputz ./ Fliesen

...



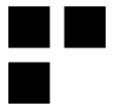
5.5.10 Abrechnungseinheiten

Zweck: Abrechnungsgrundlage

Anforderung: Nachvollziehbar, passend zur Leistung

keine Durchmischung von Leistungen

*Negativbeispiel: Unzulässige Vermischung von Abrechnungseinheiten
300m² Dachfläche neu eindecken
einschl. Lattung
einschl. 6 Stk Dachflächenfenster*



5.6 Einheitspreise / Bepreisung von LVs

5.6.10 Seit HOAI 2013 sollen Leistungsverzeichnisse vom Architekten bepreist werden.

Arbeitszeitaufwand: hoch
Genauigkeit: unmöglich. - Wie denn auch?
Nutzen der Bepreisung: fragwürdig
Verantwortung/Erwartung: hoch. Sogar sehr hoch.

Fazit: **Bleiben lassen!**
Kostenanschlag anstelle
bepreister LVs!

Eigenschaften: Position

Allgemein Weiteres Menge Grafik

Nr. 1 Außenwände, Stb, C35/45 WU, t=25cm

Kurztext

Einfügen Zwischenablage II Schrift Absatz Anp

Stb. für Außenwände, WU-Ausführung, Schalung und Bewehrung in gesonderter Position.

Leistungsbestandteile

- Beton
- Einbau
- Verdichtung (Innen-; Außenrüttler)

Zweck: wasserabweisende, tragende Wand

Vorleistung: Decke, Bodenplatte, Bewehrung

Folgeleistung: Wandbekleidung

Betongüte: C35/45 WU

Expositionsklasse: XC2/XF1

Überwachungsklasse: U2

Anforderung: wasserundurchlässige Betonkonstruktion

Nutzungsklasse: A*** (gem. DBV-Merkblatt "Hochwertige Nutzung von Untergeschossen")

Beanspruchungsklasse: 1 (drückendes Wasser)

Wanddicke: 250 cm

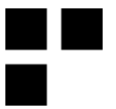
Wandhöhe: bis 3,00 m

Oberfläche: SB2

Einbauort: ???

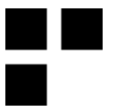
Menge 134,911 Einheit m3 Preis 205,00 Gesamt

<< >> Neu Rückgängig Schließen



5.7.1.10 Die Bestandteile eines Angebotspreises

EKT	Einzelkosten der Teilleistungen (Selbstkosten Lohn & Material)	Bauplatten, Profile, Arbeitszeit
BGK	Baustellengemeinkosten Kosten der Baustellenführung	Bauleiter, Kran, Container, Umlagen
AGK	Allgemeine Geschäftskosten Kosten der Unternehmensführung	GF, Buchhaltung, Personalwesen, KFZ
W&G	Wagnis und Gewinn	Falschausführung, Zahlungsausfall



6.1 Die Berechnung eines Angebotspreises

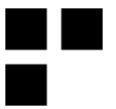
	übliche Werte	Beispiel
EKT	leistungsabhängig	100.000,00 €
BGK	baustellenabhängig	15.000,00 €
AGK	8% bis 18%	12 %
W&G	- 5%* bis + 3%	3 %

*- 5% nur bei VOB/A-Vergabe, das regelt sich später
über Nachträge und Behinderungen

Kalkulation Angebot = $(100.000 \text{ €} + 15.000 \text{ €}) \cdot 112\% \cdot 103\% = 132.664 \text{ netto}$

Die Haftung des ausschreibenden Architekten





6.0 **Die Haftung des ausschreibenden Architekten in Bezug auf ...**

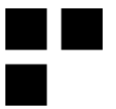
6.1 Schadensersatz

6.2 Nacherfüllung

6.3 Sowieso-Kosten

6.4 Vertrauensschaden

6.5 Angestelltenverhältnis / freie Mitarbeit

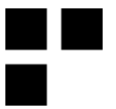


6.1 Schadensersatz droht bei :

Pauschalierung zu hoher Mengen und unnötiger Leistungen

Inhaltlich falscher Leistungsbeschreibung („*Bauschaden liefern und einbauen*“;
Schadensquotelung mit Bauunternehmer)

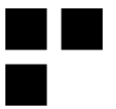
Mittelbaren Schäden (*bspw. aus Kostenüberschreitung*)



6.2 Nacherfüllung droht bei:

Unvollständiger Ausschreibung (*Erstellung von Nachtrags-LVs,
Prüfung von Nachträgen!*)

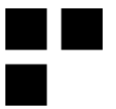
Falscher Mengenermittlung (*Wiederholung der Mengenermittlung*)



6.3 Sowieso-Kosten (kein Schaden):

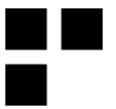
Ausschreibung zu geringer Mengen (der AG hätte sowieso die volle Menge benötigt, um die Bauleistung ausführen zu lassen)

*Kosten korrekter Bauausführung, wenn ein Bauschaden ausgeschrieben wurde.
(Der Bauherr hätte sowieso die korrekte Bauleitung bezahlen müssen. – ABER:
Schadensersatz, wenn der ausgeschriebene Bauschaden schon fälschlicherweise
eingebaut wurde!)*



6.4 Vertrauensschaden beim AG droht bei:

Jedem Fehler im LV (Plausibilität, Inhalte, Mengen, ggf. Preise)



6.5 Haftung des beschäftigten Architekten

für Fehler aus der Berufsausübung gegenüber dem Arbeitgeber

	<u>im Angestelltenverhältnis</u>
Leichte Fahrlässigkeit:	keine Haftung
Schwere Fahrlässigkeit:	ggf. Haftung
Vorsatz (bewiesen):	volle Haftung

als ‚freier‘ Mitarbeiter/in



Fazit: ‚freie Mitarbeit‘ erfordert eine Berufshaftpflichtversicherung. - Immer!

Fehlerfrei ausschreiben war noch nie so einfach!

Eine fehlerfreie Ausschreibung **gewährleistet Kostensicherheit** und sorgt für einen reibungslosen Bauablauf. Mit **über 8.700 praxisnahen Positionstexten** aus 40 Leistungsbereichen erstellen Sie Leistungsverzeichnisse im Handumdrehen. Dank anschaulicher Visualisierungen und **marktgerechter Baupreise** behalten Sie den Überblick und vermeiden kostspielige Fehler.



Direkt per Fax bestellen 06123 92 38 - 244
oder unter www.dreipius.de/lv-texte

Jetzt
auch mit
Updateservice



LV-Texte im Bild 2026

Von Uwe Morell. 2026.

Als DVD oder Download erhältlich.

ISBN 978-3-481-04955-3.

ISBN mit Updateservice

978-3-481-04904-1.

Datenschutzhinweis: Ihre persönlichen Daten verarbeiten wir gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung, um Ihre Bestellung bzw. Anmeldung abzuwickeln sowie für Direktmarketingzwecke. Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung erteilen/erteilt haben – informieren wir Sie gemäß § 7 Abs. 3 UWG per E-Mail über unsere Fachmedienangebote. Der Verwendung und Übermittlung Ihrer Daten für Werbung können Sie per Post an die RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Kundenservice, 65341 Eltville oder per E-Mail an rudolf-mueller@vusevice.de jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dadurch entstehen Ihnen ausschließlich Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe www.rudolf-mueller.de/datenschutz

Hiermit bestelle ich:

Exemplare	Bestell-Nr.	Titel	Preis
	04955-3	LV-Texte im Bild 2026	€ 949,-
	04904-1	LV-Texte im Bild 2026 mit Updateservice	€ 699,-*
	04939-3	Baupreise für Hochbau und Freianlagen 2026	€ 79,-

Preisirrtum und Änderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Warenlieferung und digitale Inhalte, siehe www.rudolf-mueller.de/agb, die wir Ihnen auf Wunsch zusenden. Zur Verwendung der Datenbankformate ist eine Ausschreibungssoftware erforderlich, die nicht mitgeliefert wird.

* **Bezugsbedingungen:** Updates erscheinen ein mal jährlich in der Regel im Januar zum Preis von derzeit je € 249,00 inkl. MwSt. Der Mindestbezug umfasst das nächste erscheinende, kostenpflichtige Update, danach kann der Aktualisierungsservice jederzeit gekündigt werden. Für den Versand der Updates werden Versandkosten berechnet.

Ihre Geschäftsadresse:

*Pflichtangaben

Name / Vorname des Ansprechpartners *

Firma

Straße / Haus-Nr. *

Geschäfts-Telefon / Geschäfts-Telefax

PLZ / Ort *

Geschäfts-E-Mail *



Bitte senden Sie mir bis zu meinem jederzeit möglichen Widerruf Informationen zu den Fachmedienangeboten (Zeitschriften, Bücher, elektronische Offline-Medien, Online-Dienste, Messen und Veranstaltungen) von RM Rudolf Müller Medien per E-Mail. Mit der Analyse der E-Mails durch individuelle Messung und Auswertung meines Klickverhaltens für die interessenbasierte Gestaltung künftiger E-Mails bin ich einverstanden.
[bitte ankreuzen]

Datum, Unterschrift

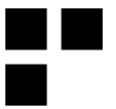
DREIPLUS

RM Rudolf Müller
besser planen. besser bauen. besser handeln.



Auftragsvergabe





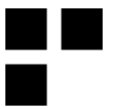
7.0 Auftragsvergabe

7.1 VOB/A- Regeln zur Auftragsvergabe

7.2 Angebotsbewertung/ Preisspiegel

7.3 Auftrags-LV

7.4 Der Bauvertrag



7.1.10

VOB/A- Auftragsvergabe

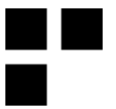
Private Auftragsvergabe

VOB/A §14a
(1)

Es ist ein Angebotseröffnungs- und
-verlesungstermin abzuhalten...
...bei dem nur die Bieter zugegen
sein dürfen.

Keine Anforderungen

Bis zu diesem Termin sind alle
Angebote unter Verschluss zu halten.



7.1.20

VOB/A- Auftragsvergabe

Private Auftragsvergabe

VOB/A
§14 (2)

Zur Eröffnung zuzulassen sind nur Angebote, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sind.

Keine Anforderungen. (Eigenes Geld - eigene [oder keine} Regeln)
Verspätete Angebote? „Wunderbar!“

VOB/A
§14 (3)

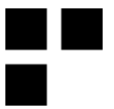
Angebotsöffnung im Termin
Angebotskennzeichnung unmittelbar
Verlesung der (Teil-)summen

Angebotsöffnung: „Sofort und immer“
keine Kennzeichnung – warum auch?
Keiner da – keine Preisverlesung

VOB/A
§14 (4)

Protokollierung des Termins
Einspruchsrecht für Teilnehmer

Kein Protokoll erforderlich
Kein Einspruchsrecht außer bei offensichtlichem Betrug, Vorteilsnahme etc.



7.1.30

VOB/A- Auftragsvergabe

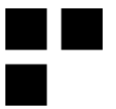
Private Auftragsvergabe

VOB/A
§16

Zugelassene Angebote sind stets

Keine Anforderungen

- rechtzeitig eingegangen
- schriftlich vorliegend
- vollständig bepreist / ausgefüllt
- zur Ausschreibung unverändert
- original unterschrieben oder digital signiert



7.1.40

VOB/A- Auftragsvergabe

Private Auftragsvergabe

VOB/A
§16a

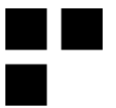
Nachforderung von Unterlagen:

Keine Anforderungen. (Eigenes Geld - eigene
[oder keine} Regeln)

Fehlende Erklärungen müssen
nachgefordert werden

Fehlende Preise dürfen NICHT
nachgefordert werden*.

*Ausnahme = nächste Folie



7.1.50

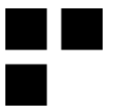
VOB/A- Auftragsvergabe

Private Auftragsvergabe

VOB/A
§16 a (2)

- Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden.
- Unvollständig bepreiste Angebote, sind auszuschließen.
- Dies gilt nicht für Angebote, bei denen lediglich in unwesentlichen Positionen die Angabe des Preises fehlt und ...sowohl durch die Außerachtlassung, als auch bei Wertung dieser Positionen mit dem jeweils höchsten Wettbewerbspreis die Wertungsreihenfolge bestehen bleibt.

Keine Anforderungen. (Eigenes Geld - eigene [oder keine} Regeln)



7.1.60

VOB/A- Auftragsvergabe

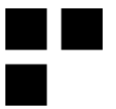
Private Auftragsvergabe

VOB/A
§16 b (1)

Prüfung der Bieterreignung:

Keine Anforderungen.
(Eigenes Geld = eigene Regeln)

- Fachkunde
- Leistungsfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- ausreichende technische und wirtschaftliche Mittel



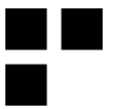
7.2 **Angebotsbewertung/ Preisspiegel** (auch außerhalb VOB/A!)

- Überblick Vollständigkeit der Angebote
- Überblick Angebotshöhe E.P. / Titelsummen/ Gesamtsummen
- einfacher Bietervergleich
- taktische Kalkulationen werden erkennbar
- Input für Auftragsverhandlungen (nur außerhalb VOB/A!)

Menge/Einheit		K. Rogge		ASM Bau		Willich GmbH		Lindner AG		Akustik Neunhagen	
09	Trockenbauarbeiten	E.P.	G.P.	E.P.	G.P.	E.P.	G.P.	E.P.	G.P.	E.P.	G.P.
01	Wände										
1	Wand W 111, 1- fach beplankt, F- 30 A, 1 1.501,000 m²	28,33	42.516,73	27,00	40.521,30	27,79	41.710,84	31,19	46.814,39	27,30	40.981,80
2	Wand W 112, 2- fach beplankt, F- 30 A, 1 2.742,000 m²	35,74	97.997,16	35,94	98.557,90	33,90	92.950,24	37,48	102.763,85	34,56	94.772,57
3	Zulage zur Position 2, 80 mm Dämmstoff 643,000 m²	1,33	854,80	0,51	328,77	0,89	575,36	0,72	460,26	1,53	986,30
4	Wand W 112, 2- fach beplankt, F- 30 A, 1 1.300,000 m²	36,20	47.059,35	36,20	47.059,35	34,41	44.732,87	39,01	50.715,08	35,79	46.527,52
5	Wand W 112, 2- fach beplankt, F- 90 A, 1 1.164,000 m²	40,80	47.492,48	37,73	43.921,56	36,84	42.880,13	40,39	47.016,40	37,02	43.088,37
B 6	Wand W 115, 2- fach beplankt, F- 90 A, 1 1.164,000 m²	50,41		49,39		42,21		52,31		47,45	
7	Wand W 116, 2- fach beplankt, F- 30 A, 2 298,000 m²	49,14	14.642,26	52,56	15.663,12	46,37	13.819,51	47,14	14.048,05	43,15	12.859,59
8	Wand W 131, 3- fach 12,5 mm beplankt, 1.036,000 m²	75,98	78.713,21	67,39	69.814,28	76,11	78.845,61	77,26	80.037,42	83,14	86.129,00
B 9	Wand W 132, 2- fach 15 mm beplankt, 16 1.036,000 m²	67,54		94,90		112,28		89,68		123,89	
B 10	Wand W 352, 1- fach Paneelplatte, F- 30 1,000 m²	59,21		44,79		32,08		48,78			
11	Schachtabkoffnung, W 626, 2- fach bepl 914,000 m²	33,18	30.329,08	23,67	21.636,94	37,58	34.348,12	24,24	22.150,97	34,10	31.170,32
B 12	Schachtabkoffnung, W 626, 2- fach bepl 1,000 m²	37,94		30,63		26,56		40,14		40,09	
B 13	Schachtabkoffnung, W 628, 2- fach bepl 1,000 m²	38,24		29,04		38,91		45,97		45,71	
B 14	Schachtabkoffnung, W 628, 2- fach bepl 1,000 m²	53,58		44,38		47,63		66,21		57,16	
15	Zulage gebogene Wand, R = 2,75 m 34,000 m²	11,10	377,23	26,59	903,96	7,18	244,25	43,66	1.484,59	12,07	410,26
16	Zulage zu GK- Wänden, Deckenanschluß 652,000 m	1,53	1.000,10	6,39	4.167,00	1,51	983,41	3,37	2.200,17	8,13	5.300,43
B 17	Zulage gleitender Deckenanschluß 1,000 m	7,52		9,51		11,71		6,60		12,78	
18	Zulage Öffnungen anlegen, bis 1,135/ 2,1 388,000 Stk	31,60	12.259,95	28,12	10.910,99	36,61	14.204,10	24,64	9.561,99	24,95	9.680,99
19	Zulage Öffnungen anlegen, bis 2,135/ 2,1 2,000 Stk	43,46	86,92	28,12	56,24	47,58	95,15	94,79	189,59	62,17	124,35
20	Zulage Öffnungen anlegen, bis 1,26/ 2,13 61,000 Stk	31,60	1.927,47	28,12	1.715,39	71,61	4.367,99	46,02	2.806,99	49,90	3.044,03
B 21	Zulage für GKI- Platten, 1- fach Beplanku 200,000 m²	1,23		1,43		1,33		1,94		1,28	
22	Zulage für GKI- Platten, 2- fach Beplanku 4.295,000 m²	2,56	10.980,17	2,86	12.297,44	2,63	11.309,59	2,56	10.980,17	0,41	1.756,66
23	Verbundplatten vor Heizkörpermischen 595,000 m²	30,63	18.222,71	26,59	15.819,38	24,64	14.663,36	24,70	14.693,76	42,39	25.219,73
24	Kantenschutzschienen 245,000 m	2,45	601,28	5,37	1.315,31	2,15	526,11	6,49	1.590,88	2,91	714,03
25	Zulage für freies Wandende 12,000 m	10,89	130,69	24,54	294,50	8,77	105,22	19,12	229,47	12,42	149,09
26	Zulage für Konstruktionshölzer 78,000 m	10,17	793,63	22,24	1.734,81	7,54	588,24	11,15	869,40	6,85	534,40
B 27	Zulage für Unterschnitt, h= 150 mm 1,000 m	6,65		18,71		2,51		6,65		2,51	
01	Wände		405.985,22		386.718,24		396.950,10		408.613,43		403.449,44
02	Decken- und Dachschrägen										
1	KG: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm 1.380,000 m²	28,94	39.935,96	29,65	40.923,76	32,21	44.451,73	33,18	45.792,26	33,23	45.862,92
2	EG: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm, 1.674,000 m²	29,55	49.471,22	29,65	49.642,30	34,87	58.372,55	33,18	55.548,01	33,85	56.660,72
3	OG1: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm, 1.798,000 m²	29,55	53.135,75	29,65	53.319,51	34,87	62.696,44	33,18	59.662,67	33,85	60.857,81
4	OG2: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm, 1.798,000 m²	29,55	53.135,75	29,65	53.319,51	34,87	62.696,44	33,18	59.662,67	33,85	60.857,81
5	OG3: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm, 694,500 m²	29,55	20.524,35	29,65	20.595,33	34,87	24.217,28	33,18	23.045,45	33,23	23.081,01
6	OG4: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm, 791,000 m²	29,55	23.376,19	29,65	23.457,03	34,87	27.582,25	34,46	27.258,73	33,23	26.288,09
7	OG5: Gipskartondecke D113; 2*12,5 mm, 225,000 m²	29,55	6.649,36	29,65	6.672,35	34,87	7.845,77	33,18	7.466,13	33,23	7.477,65
8	OG 5: Gipskartondecke D112; 25+18 mm 345,000 m²	44,89	15.487,53	47,98	16.554,72	48,88	16.863,43	51,23	17.674,83	42,90	14.799,60
9	Zulage Abhängöhe 20- 50 cm 1.798,000 m²	0,26	459,57	0,10	183,94	0,79	1.424,92	0,10	183,94	1,89	3.401,46
10	Zulage Abhängöhe 50- 70 cm 1.662,000 m²	0,51	849,78	0,15	254,95	0,95	1.572,09	0,15	254,95	0,20	339,88
11	Zulage Abhängöhe 70- 150 cm 1.220,000 m²	0,66	810,93	0,26	311,83	1,87	2.276,76	0,77	935,62	0,87	1.060,42
12	Zulage tonnenförmiges Gewölbe 99,500 m²	15,24	1.516,03	51,13	5.087,36	11,38	1.131,93	28,22	2.808,22	13,09	1.302,37
13	Zulage Anvroutung Deckenrandbereich 797,000 m²	6,65	5.297,50	18,41	14.669,98	5,96	4.747,41	3,32	2.648,75	10,58	8.435,21
14	Deckenanschluß Brandschutzriegel 4.180,000 mtr	0,41	1.709,62	4,35	18.166,28	4,32	18.059,27	4,91	20.517,11	7,57	31.630,48
15	Deckenanschluß BSO gleitend 1.200,000 mtr	12,22	14.663,88	12,53	15.032,04	12,42	14.909,28	6,34	7.608,00	6,54	7.853,40
B 16	Gleitender Deckenanschluß mit Schattenf 1,000 mtr	5,01		15,59		5,39		3,83		7,77	
17	Schattenfuge im Wandanschluß 2.946,500 mtr	4,50	13.257,48	6,54	19.283,37	5,39	15.893,72	3,83	11.298,94	6,54	19.283,37
18	Schattenfuge im Wandanschluß 51,000 mtr	8,95	456,33	24,54	1.251,64	8,21	418,52	16,67	850,07	14,01	714,48
19	Dehn- und Bewegungsfuge in Deckenfläc 128,500 mtr	14,67	1.885,62	14,21	1.826,49	7,57	972,37	21,78	2.798,86	11,86	1.524,27
20	Brandschutzputz F 90 auf Stahlsteindecke 350,000 m²	27,41	9.591,82	48,11	16.839,41	25,54	8.938,65	15,90	5.565,42		
21	Brandschutzputz F 90 auf Stahlsteindecke 250,000 m²	27,41	6.851,30	48,11	12.028,15	25,54	6.384,75	44,07	11.018,35		
22	Wärmedämmung 140 mm samt UK 1.697,000 m²	21,78	36.962,36	33,49	56.831,85	17,61	29.890,96	22,91	38.871,31	32,42	55.009,78

Alle Einzelbeträge Netto in EUR

Günstigster Bieter / B=Bedarfsposition / *Fehler/*Ausreißer

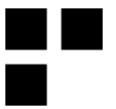


7.3 **Das Auftrags-LV**

(Grundleistung nach HOAI) soll als Vertragsgrundlage alle

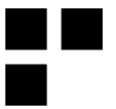
- Nachträge zur Ausschreibung
- Leistungsänderungen (Qualitäten, Mengen etc.)
- Einheitspreisänderungen
- Sondervorschläge/ Nebenangebote
- prozentuale Nachlässe
- pauschale Nachlässe

seit Angebotsabgabe beinhalten, sodass geschuldete Leistungen des AN und dafür vereinbarte Preise „in Klarschrift“ lesbar sind.



7.4 Der Bauvertrag

- Bei vollständiger Ausschreibung nicht erforderlich (Auftragsschreiben reicht aus)
- Vertragstexte sind keine Grundleistung nach HOAI
- Eindeutige Darstellung von
 - Inhalt und
 - Grundlagendes Vertrags, auch für jeden Außenstehenden
- Bauvertrag, Auftrags-LV und alle Anlagen von beiden Parteien paraphiert, paginiert, oder mit unlösbarer Verbindung gebunden (Manipulationssicherheit!)



1.1.30 Warum ausschreiben?

1. Weil ausschreiben fair ist und Transparenz schafft
2. Weil ausschreiben unnötigen Ärger vermiedet
- 3. Weil es einfach Spaß macht!**



Falls Sie einfach nur

- einfach
- schnell
- VOB-konform
- mit Einheitspreisen ausschreiben möchten:

www.dreiplus.de/LV-Texte
mit Demo-PDF zum Spicken...

Anhang

Zum Autor

Uwe Morell war nach dem Studium der Architektur an der FH Hildesheim/ Holzminden seit 1991 als Diplom- Ingenieur zunächst in den Bereichen Werkplanung, Ausschreibung und Bauleitung tätig.

Seit 1993 betreibt er die DREIPLUS Planungsgruppe GmbH gemeinsam mit Partnern in Berlin. 2005 hat Uwe Morell die Ausbildung zum Brandschutzsachverständigen mit Anerkennung der IHK Dresden beim Institut Eipos e.V. erfolgreich abgeschlossen. Seit 1998 ist Uwe Morell als Referent für verschiedene Architektenkammern tätig, im Jahr 2014 erhielt er einen Lehrauftrag an der Leibniz-Universität Hannover für das Thema AVA.

Uwe Morells Ingenieurbüro, die DREIPLUS Planungsgruppe GmbH, hat sich seit 1995 verstärkt und seit 1998 nahezu ausschließlich auf die Erstellung von Kalkulationsgrundlagen, Leistungsverzeichnissen und Kostenermittlungen konzentriert.

Derzeit schreibt das Büro mit 16 Diplom- Ingenieuren jährlich ca. 150 Bauvorhaben mit einem jeweiligen Bauvolumen zwischen 5 Mio € und 100 Mio € im Hochbaubereich aus.

Weitere Seminarskripte, aktuelle Informationen über die DREI PLUS PLANUNGSGRUPPE sowie viele weiterführende Informationen zur Ausschreibung finden Sie im Internet auf der Homepage www.dreiplus.de.

Im Jahr 2019 ist die Textdatenbank der DREIPLUS Planungsgruppe von Uwe Morell im Rudolf-Müller-Verlag (Köln) in allen gängigen Datenformaten zur Nutzung veröffentlicht worden. Die LV-Text- und ZTV-Datenbank kann über ein Bestellformular www.dreiplus.de erworben werden.



Rechtlicher Hinweis:

Aufgrund der teilweise widersprüchlichen und sich stetig fortschreibenden Gesetzes- und Verordnungslage sowie der zugehörigen Rechtsprechung übernehme weder ich als Autor, noch der Seminarveranstalter irgendeine Haftung für die Inhalte des Seminars, des zugehörigen Skripts sowie für die Durchsetzbarkeit etwaig empfohlener Regelungen und Formulierungen.

Fehlerfrei ausschreiben war noch nie so einfach!

Eine fehlerfreie Ausschreibung **gewährleistet Kostensicherheit** und sorgt für einen reibungslosen Bauablauf. Mit **über 8.700 praxisnahen Positionstexten** aus 40 Leistungsbereichen erstellen Sie Leistungsverzeichnisse im Handumdrehen. Dank anschaulicher Visualisierungen und **marktgerechter Baupreise** behalten Sie den Überblick und vermeiden kostspielige Fehler.



Direkt per Fax bestellen 06123 92 38 - 244
oder unter www.dreipius.de/lv-texte

Jetzt
auch mit
Updateservice



LV-Texte im Bild 2026

Von Uwe Morell. 2026.

Als DVD oder Download erhältlich.

ISBN 978-3-481-04955-3.

ISBN mit Updateservice

978-3-481-04904-1.

Datenschutzhinweis: Ihre persönlichen Daten verarbeiten wir gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung, um Ihre Bestellung bzw. Anmeldung abzuwickeln sowie für Direktmarketingzwecke. Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung erteilen/erteilt haben – informieren wir Sie gemäß § 7 Abs. 3 UWG per E-Mail über unsere Fachmedienangebote. Der Verwendung und Übermittlung Ihrer Daten für Werbung können Sie per Post an die RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG, Kundenservice, 65341 Eltville oder per E-Mail an rudolf-mueller@vusevice.de jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen. Dadurch entstehen Ihnen ausschließlich Übermittlungskosten nach den Basistarifen. Weitere Informationen zum Datenschutz siehe www.rudolf-mueller.de/datenschutz

Hiermit bestelle ich:

Exemplare	Bestell-Nr.	Titel	Preis
	04955-3	LV-Texte im Bild 2026	€ 949,-
	04904-1	LV-Texte im Bild 2026 mit Updateservice	€ 699,-*
	04939-3	Baupreise für Hochbau und Freianlagen 2026	€ 79,-

Preisirrtum und Änderungen vorbehalten. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Warenlieferung und digitale Inhalte, siehe www.rudolf-mueller.de/agb, die wir Ihnen auf Wunsch zusenden. Zur Verwendung der Datenbankformate ist eine Ausschreibungssoftware erforderlich, die nicht mitgeliefert wird.

* **Bezugsbedingungen:** Updates erscheinen ein mal jährlich in der Regel im Januar zum Preis von derzeit je € 249,00 inkl. MwSt. Der Mindestbezug umfasst das nächste erscheinende, kostenpflichtige Update, danach kann der Aktualisierungsservice jederzeit gekündigt werden. Für den Versand der Updates werden Versandkosten berechnet.

Ihre Geschäftsadresse:

*Pflichtangaben

Name / Vorname des Ansprechpartners *

Firma

Straße / Haus-Nr. *

Geschäfts-Telefon / Geschäfts-Telefax

PLZ / Ort *

Geschäfts-E-Mail *



Bitte senden Sie mir bis zu meinem jederzeit möglichen Widerruf Informationen zu den Fachmedienangeboten (Zeitschriften, Bücher, elektronische Offline-Medien, Online-Dienste, Messen und Veranstaltungen) von RM Rudolf Müller Medien per E-Mail. Mit der Analyse der E-Mails durch individuelle Messung und Auswertung meines Klickverhaltens für die interessenbasierte Gestaltung künftiger E-Mails bin ich einverstanden. **[bitte ankreuzen]**

Datum, Unterschrift

DREIPLUS

RM Rudolf Müller
besser planen. besser bauen. besser handeln.

Literaturliste zum Thema

Ausschreibung, Vergabe und Bauvertrag

Autor	Titel	Verlag	Kurzkomentar
DIN (Hrsg.)	VOB 2019 Verdingungsordnung für Bauleistungen Gesamtausgabe Ca. 79 €	u.a. Beuth Verlag	Das „Muss“; die Bibel für jeden Ausschreibenden
Dreiplus Planungsgruppe (Hrsg)	Sammlung LV-Texte mit Preisen und ZTV DVD od. download 949 € einmalig od. 699 € mit Folgeabo	Rudolf-Müller-Verlag, Köln	Sehr umfangreiche VOB-konforme LV- Positionstexte ohne Produktangaben im LV- Text
Dreiplus Planungsgruppe (Hrsg)	Baupreise 2026 ca. 400 Seiten 79 €	Rudolf-Müller-Verlag, Köln	Ca. 6.000 Baupreise für den Hochbau einschl. Grundleitungen und Aufzüge
Dreiplus Planungsgruppe (Hrsg)	Baupreise-online.de Jahresabo Onlinezugang 99 € p.a.	Rudolf-Müller-Verlag, Köln	für ca. 6.000 Baupreise für den Hochbau einschl. Grundleitungen und Aufzüge und Freianlagen
DIN (Hrsg.)	VOB- Verdingungsordnung für Bauleistungen; Teil A + B	BMWi	Als Download sind Teil A und B der VOB urheberrechtsfrei und kostenlos zu haben
Bundesminister- ium der Justiz	BGB Bürgerliches Gesetzbuch	u.a. DTV	Preiswerter Kurzabriss zum Werkvertragsrecht außerhalb der VOB
Kapellmann, Schiffers	Vergütung, Nachträge und Behinderungs- folgen beim Bauvertrag (Band 1+2) Ca. 179,00 €	Werner- Verlag	Eine weitere „Bibel“ für den juristisch ambitionierten, bzw. den Anwalt des nicht ambitionierten. (Standardkommentar)
Hofmann, Frickel, Schwamb	Unwirksame Bauvertragsklauseln ca. 49,90 €	Ernst Vögel- Verlag	Sollte jeder ambitionierte Ausschreibende mindestens 1 x im Leben gelesen haben!
v.d.Damerau, Tauterat	VOB im Bild Abrechnung nach der VOB Ca. 149,00 €	Rudolf- Müller- Verlag, Köln	Übersichtliche grafische Darstellung von Abrechnungseinheiten